

## Hinweise:

### Seminarort:

Tagungshaus Bredbeck  
An der Wassermühle 30  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel.: 0 47 91 - 96 18 0  
E-Mail: [info@bredbeck.de](mailto:info@bredbeck.de)  
Internet: [www.bredbeck.de](http://www.bredbeck.de)

Anreise: Mittwoch bis 10.30 Uhr

Abreise: Freitag bis 14.30 Uhr

### Kursgebühr:

250,00 Euro Seminarbeitrag inkl. Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

### Weitere inhaltliche Informationen erteilen:

Joachim Glatzel  
Tel.: 0441- 87 558  
E-Mail: [joachimglatzel@yahoo.de](mailto:joachimglatzel@yahoo.de)

&

Bernd Drägestein  
Tel.: 089 - 65 102 106  
FAX: 089 - 65 102 107  
E-Mail: [bernd.draegestein@mannigfaltig-sued.de](mailto:bernd.draegestein@mannigfaltig-sued.de)  
Internet: [www.mannigfaltig-sued.de](http://www.mannigfaltig-sued.de)

### Schriftliche Anmeldung nur über das:

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,  
Jugend und Familie

- Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie -  
(Landesjugendamt)

z. Hd. Christian Helms  
Postfach 203, 30002 Hannover  
Tel.: 0511 - 106-7295  
Fax: 0511 - 106 2612  
Jutta Gröne-Carl (inhaltlich),  
Tel.: 0511 / 106-7297

Internet: [www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de) oder  
<http://www.fobionline.jh.niedersachsen.de/detail.php?urlID=735>

**Anmeldeschluss: 31. August 2016**

**Anmeldung:** Kurs-Nr.: 30-16-166  
hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich für das  
**Fortbildungsangebot:**

## PRAXIS IN DER JUNGENARBEIT

-----  
Name des Teilnehmers  
-----  
-----  
-----

-----  
Bezeichnung und Anschrift der entsendenden Einrichtung/  
Dienststelle oder private Anschrift

Freier Träger der Jugendhilfe   
Öffentlicher Träger der Jugendhilfe   
Sonstige

-----  
PLZ und Ort des zuständigen Jugendamtes

Grundqualifikation des/der Teilnehmenden:

Fachschule  Universität   
Fachhochschule  Sonstige

Ich/Wir erkenne(n) die Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms 2016 des Niedersächsischen Landesjugendamtes<sup>1</sup> - insbesondere zur Zahlung und zum Rücktritt von der Teilnahmeausdrücklich an.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die erhobenen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ich/Wir bin/sind ebenfalls damit einverstanden, dass mein/unsere Name und meine/unsere Anschrift(en) auf einer Teilnahmeliste den übrigen Teilnehmenden der o.a. Veranstaltung mitgeteilt wird/werden.

-----  
Datum, Unterschrift der entsendenden Dienststelle  
(soweit Kostenträger) oder des Teilnehmers

<sup>1</sup> Die Teilnahmebedingungen können von der Internetseite des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie unter [www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de) heruntergeladen werden.

## Fortbildungsangebot für Männer

## PRAXIS IN DER JUNGENARBEIT

### Impulse, Unterstützung & Begleitung



**21.-23. September 2016**

**Niedersächsisches  
Landesamt für Soziales,  
Jugend und Familie  
- Landesjugendamt -  
in Kooperation mit dem  
Tagungshaus Bredbeck**

# PRAXIS IN DER JUNGENARBEIT

## Einführung:

**Jungen** sind *eine* Gruppe der sozialen Arbeit, die sich vielfältig zeigt. Um mit ihnen in einen arbeitsfähigen Kontakt zu gehen, bedarf es einer reflektierten und bewussten pädagogischen Herangehensweise. Im Rahmen dieses dreitägigen Weiterbildungsangebotes wird die Notwendigkeit thematisiert, *die* Jungen geschlechtsbezogen und reflektiert wahrzunehmen und das besondere Verhältnis zwischen dem *pädagogischen Mann* und *seinen Jungs* zu richten.

Die **Jungenarbeit** ist in der Praxis angekommen! Der Bedarf nach reflektierter Begleitung und flankierender Unterstützung wächst.

In diesem Seminar wird zum einen der Focus auf die eigene Person im Handlungsfeld der Jungenarbeit gerichtet (Ziele & Perspektiven). Zum anderen wird der eigene berufliche Kontext, in dem die eigene Jungenarbeit stattfindet, beleuchtet und reflektiert. (Praxis & ich).

# PRAXIS IN DER JUNGENARBEIT

## Seminarinhalte:

Im **ersten** Teil des Seminars stehen theoretische Ausführungen im Vordergrund:

- Welche Standards für Jungenarbeit müssen gegeben sein?
- Welche Orientierungshilfen für die Praxis gibt es?

Im **zweiten** Teil werden wir uns der Fallarbeit bzw. der fachlichen Reflexion widmen. Immer wieder kommen Situationen im beruflichen Handeln mit Jungen vor, die individuell anstrengend wahrgenommen und häufig nur unbefriedigend zu Ende geführt werden. Fragen bleiben:

- Wo stehe ich in der Praxis meiner Jungenarbeit (Stärken / Schwächen)?
- Welche Ziele verfolge ich?
- Welche Weiterentwicklung in der Jungenarbeit steht für mich an?

## Seminarleitung:

Joachim Glatzel,  
Oldenburg.

Bernd Drägestein,  
*mannigfaltig* –

Institut für Jungen- und Männerarbeit, München.

# PRAXIS IN DER JUNGENARBEIT

## Teilnehmerkreis:

**Männer** aus der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit, sowie der Schulsozialarbeit mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung, die aktuell mit Jungen arbeiten, sowie alle ehemaligen Teilnehmer der 4 bzw. 5-teiligen Qualifizierungsreihe *„Jungenarbeit – eine pädagogische Herausforderung“* seit 1998.

Teilnehmerbegrenzung: max.18

## Seminardauer:

Vom 21. bis 23.09.2016

Beginn 1. Tag: 10:30 Uhr

Ende 3. Tag: 14:30 Uhr

## Tagungshaus:

Bredbeck (Osterholz-Scharmbeck)

## VORANKÜNDIGUNG

Im März des Jahres 2017 ist geplant, wieder eine neue zertifizierte 5-teilige Weiterbildungsreihe *„JUNGENARBEIT – eine pädagogische Herausforderung“* im Tagungshaus Bredbeck zu starten. → Infos bitte bei der Seminarleitung oder im Landesamt (s.o.) nachfragen!